

Neues Produkt	Produktänderung	Produktinformation
Technische Information	Preisänderung	Marketinginformation
Nr. 2014/24	Datum 19.09.2014	Seite 1/5

MICT – Release 2.0

Neue Features für Zündsteuergeräte der MIC3-, MIC4- und MIC5-Serie



Das neue Release 2.0 des MICT (MOTORTECH Integrated Configuration Tool) wird zukünftig mit allen Zündsteuergeräten der MIC3-, MIC4- und MIC5-Serie ausgeliefert. Die neue Version enthält viele neue, innovative Features, die zur weiteren Verbesserung der Performance Ihres Zündsystems beitragen.

Um eine Aktualisierung des MICT auf Ihrem PC durchzuführen, lesen Sie bitte die jeweils aktuellen Betriebsanleitungen der Geräte, welche auf www.motortech.de zum Download bereitstehen. Prüfen Sie vor der Installation des MICT die Systemvoraussetzungen.

Das neue MICT, sämtliche aktuellen Betriebsanleitungen sowie die zur Nutzung benötigte neueste Geräte-Firmware können unter dem folgenden Link heruntergeladen werden (111 MB):

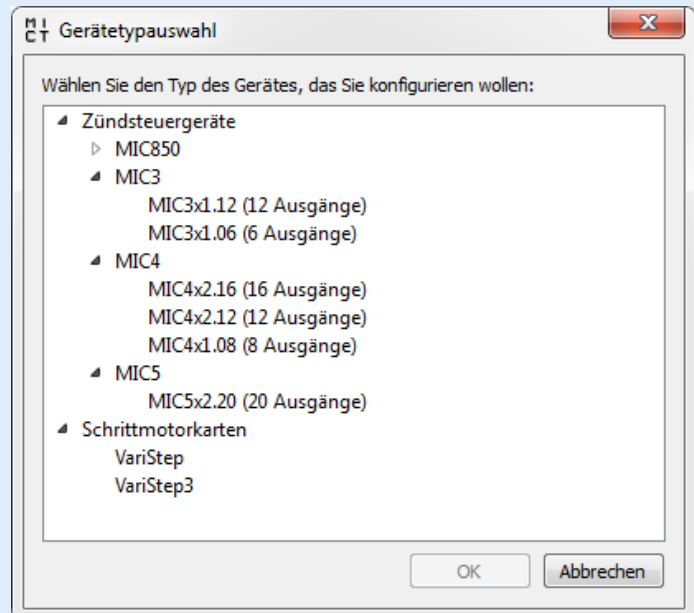
► <http://www.motortech.biz/downloads/MOTORTECH-SoftwarePackage-MICT-2-0-0.zip>

MICT-Releases parallel installierbar

Die Verbesserung des Installationsprozesses ermöglicht die parallele Installation mehrerer MICT-Releases.

Neue Geräteauswahl

Der neugestaltete Aufbau mit einer Baumstruktur erleichtert die Geräteauswahl.



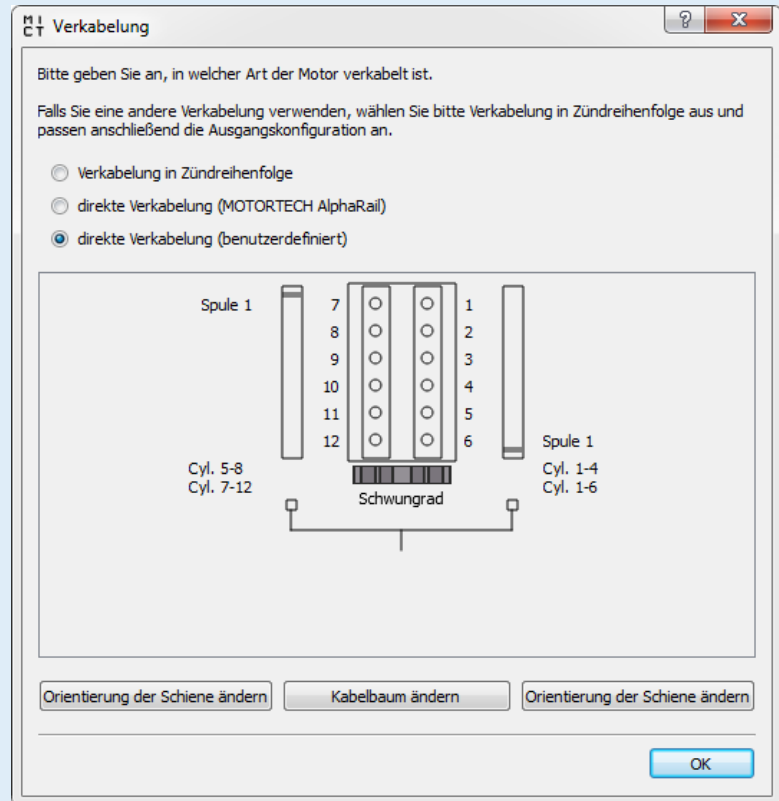
Verteilung

Kunden / Sonstige	Ja	OEM-Partner	Ja
Vertreter & Vertriebspartner	Ja	MOTORTECH Niederlassungen	Ja

Neues Produkt	Produktänderung	Produktinformation
Technische Information	Preisänderung	Marketinginformation
Nr. 2014/24	Datum 19.09.2014	Seite 2/5

Motorauswahl & benutzerdefinierte Verkabelung

Bei der Auswahl eines Motors aus der Motorendatenbank kann zukünftig auch eine benutzerdefinierte direkte Verkabelung konfiguriert werden. Somit besteht die Möglichkeit, die Orientierung der auf dem Motor montierten Verkabelungsschienen und des Ausgangskabelbaums im Zündsteuergerät zu definieren.



Neue Auswahlmöglichkeit für Triggerscheiben

Zukünftig kann bei den Impulsaufnahmereinstellungen eine Triggerscheibe vom Typ N ausgewählt werden, deren Index-Signal mittig zwischen zwei Ereignissen liegt.

Neue Alarme

Die folgenden Alarmmeldungen sind hinzugefügt worden:

- Fehlzündungsrate (primär, einzelner Ausgang / alle Ausgänge) über Schwellwert
- Fehlzündungen pro Sekunde (primär, alle Ausgänge) über Schwellwert
- Aufeinanderfolgende Fehlzündungen (primär, einzelner Ausgang) über Schwellwert
- Fehlzündungsrate (sekundär, einzelner Ausgang) über Schwellwert
- Fehlzündungsrate (sekundär, alle Ausgänge) über Schwellwert
- Fehlzündungen pro Sekunde (sekundär, alle Ausgänge) über Schwellwert
- Aufeinanderfolgende Fehlzündungen (sekundär, einzelner Ausgang) über Schwellwert
- Fehlzündungen pro Sekunde (sekundär, alle Ausgänge) über Schwellwert
- Aufeinanderfolgende Fehlzündungen (sekundär, einzelner Ausgang) über Schwellwert

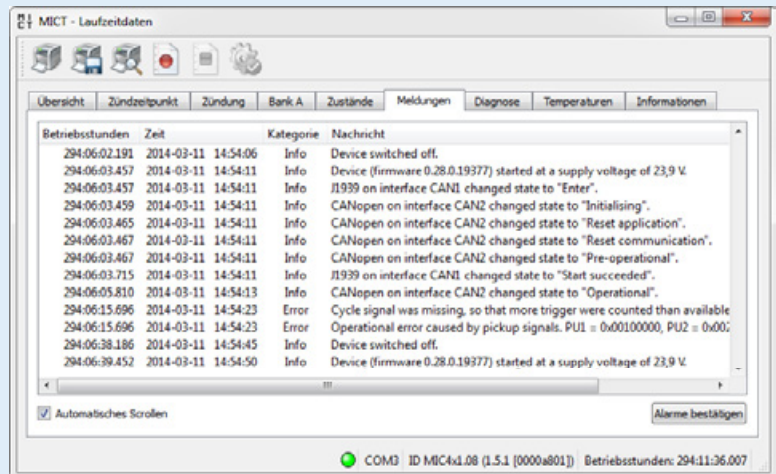
Neues Produkt	Produktänderung	Produktinformation
Technische Information	Preisänderung	Marketinginformation
Nr. 2014/24	Datum 19.09.2014	Seite 3/5

Implementierung des Feldbus-Protokolls J1939

Zukünftig steht neben den Protokollen für die MOTORTECH Gasmotorensteuerung ALL-IN-ONE und CANopen auch das Feldbus-Protokoll J1939 zur Verfügung.

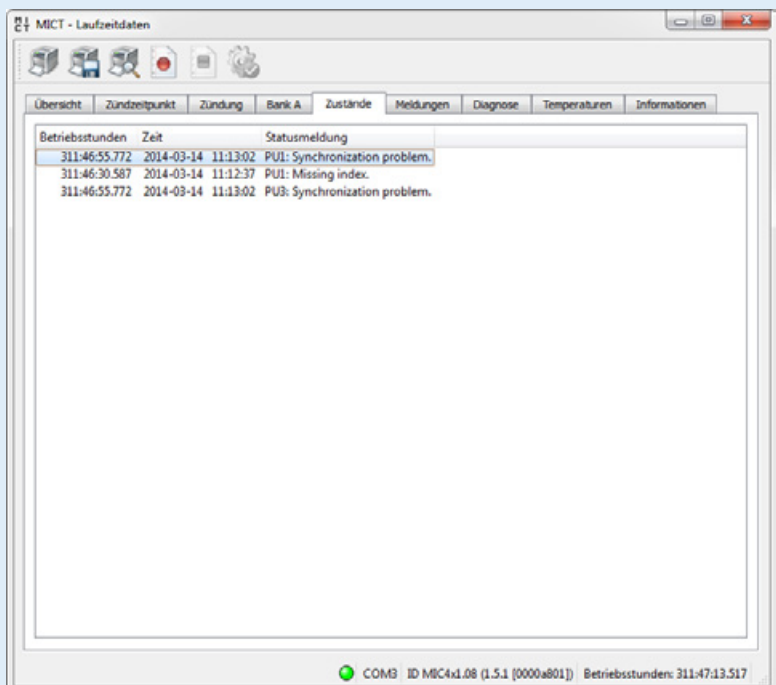
Zusammenführung der Warnungs-, Fehler- und Alarmliste

In der Ansicht „Meldungen“ werden zukünftig alle Informationen, Warnungen, Fehler und Alarme zusammengefasst und aufgelistet. Neben der vergrößerten Alarmliste und den detaillierteren Meldungen wird zusätzlich zu den Betriebsstunden nun auch das genaue Datum und die Uhrzeit angezeigt, an der eine Meldung in die Liste aufgenommen wurde.



Neues Laufzeitdaten-Fenster „Zustände“

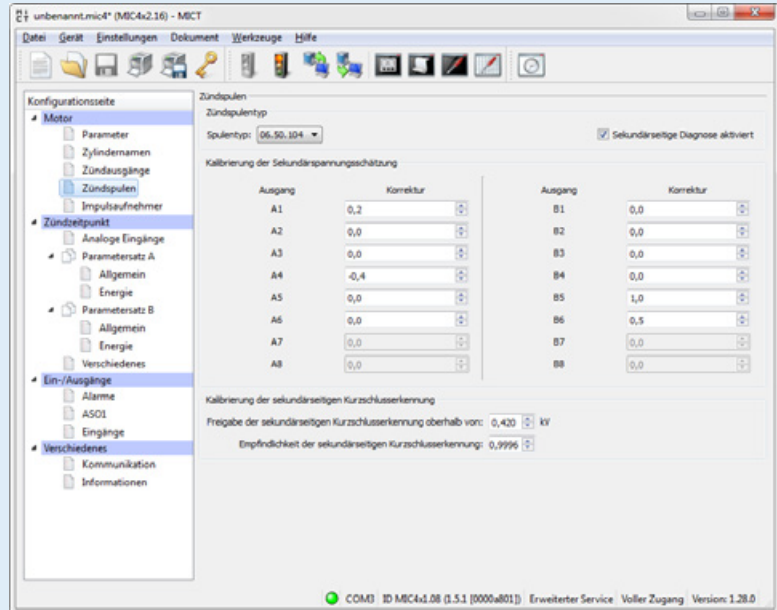
In der Ansicht werden Statusmeldungen detailliert aufgelistet. Jede Statusmeldung wird dabei mit dem jeweiligen Stand des Betriebsstundenzählers sowie Datum und Uhrzeit versehen.



Neues Produkt	Produktänderung	Produktinformation
Technische Information	Preisänderung	Marketinginformation
Nr. 2014/24	Datum 19.09.2014	Seite 4/5

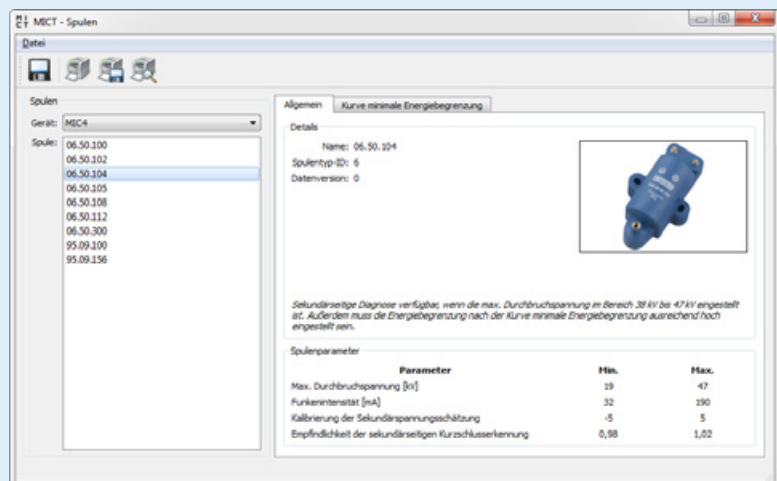
Neue Möglichkeit für die Kalibrierung der Sekundärdiagnose

Mit diesem neuen Feature lässt sich die Sekundärspannungsschätzung genauer kalibrieren. Nach einer Messung der Sekundärspannung an jedem einzelnen Zylinder, z.B. mit einem Oszilloskop oder SparkView Hochspannungsanzeigergerät, lassen sich die Sekundärspannungswerte für eine genauere Anzeige korrigieren und anpassen.



Zündspulendatenbank

Das MICT verfügt über eine Datenbank mit technischen Informationen über Zündspulen von MOTORTECH. Sie haben die Möglichkeit, Informationen über die in der Datenbank vorhandenen Zündspulen zu speichern und auszudrucken.



Neues Produkt	Produktänderung	Produktinformation
Technische Information	Preisänderung	Marketinginformation
Nr. 2014/24	Datum 19.09.2014	Seite 5/5

Eine zusätzliche grafische Darstellung zeigt für jede Zündspule individuell die Abhängigkeit zwischen minimaler Energiebegrenzung (m) und maximaler Durchbruchsspannung und unterstützt so bei weiteren Einstellungen des Zündsteuergerätes, wie z.B. bei der sekundärseitigen Diagnose.

